Kurstadt BAD LIEBENWERDA

...eine Stadt zum Wohlfühlen

Nummer 1

Jahrgang 14

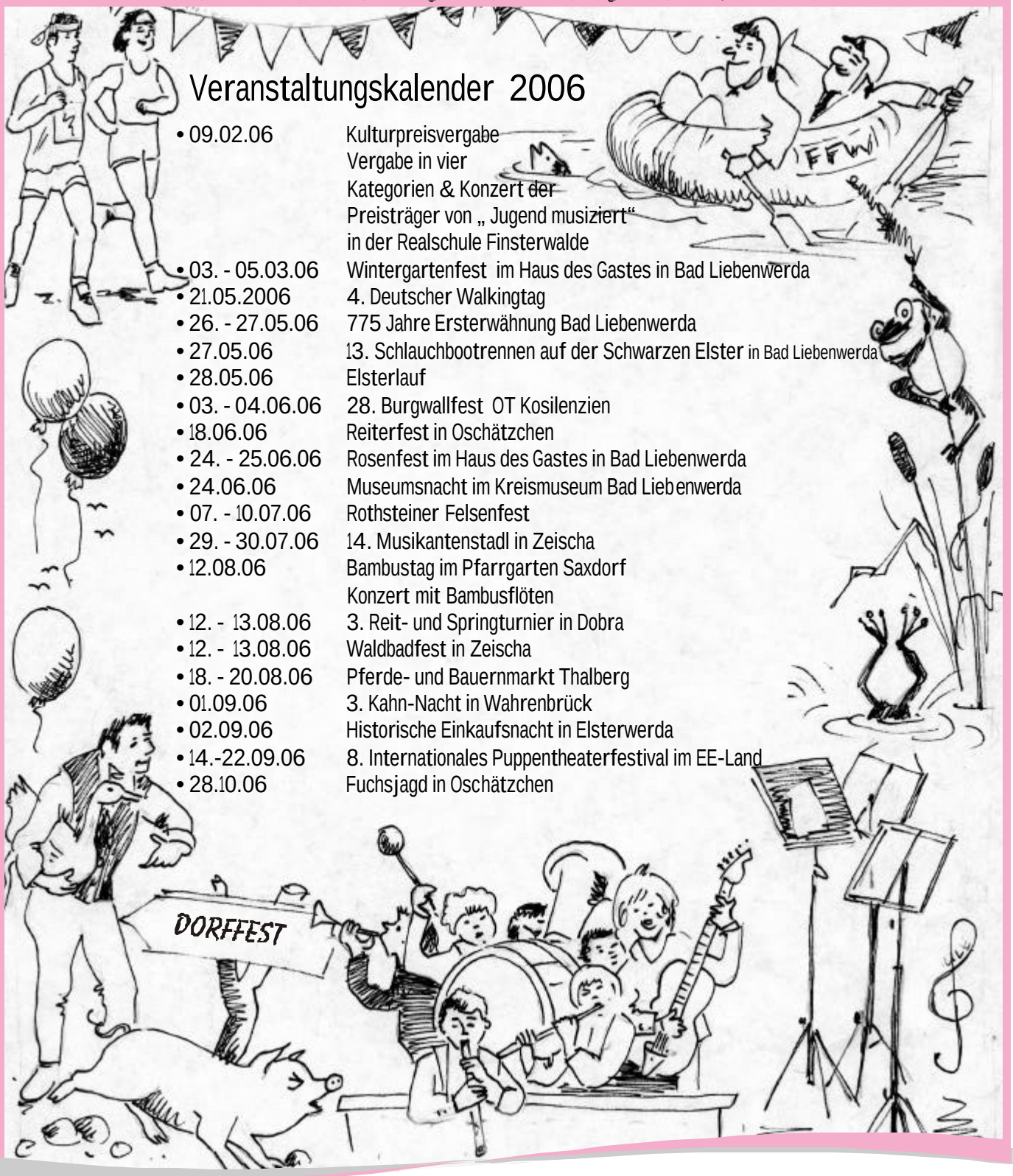
Mittwoch, den 25.01.2006

Der Stadtschreiber

Informationsblatt der Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Lausitz, Möglenz, Burxdorf, Neuburxdorf, Kröbeln, Zobersdorf, Oschätzchen, Zeischa, Thalberg, Theisa, Maasdorf, Langenrieth, Dobra, Kosilenzien, Prieschka

Veranstaltungskalender 2006

• 09.02.06	Kulturpreisvergabe Vergabe in vier Kategorien & Konzert der Preisträger von „ Jugend musiziert“ in der Realschule Finsterwalde
• 03. - 05.03.06	Wintergartenfest im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda
• 21.05.2006	4. Deutscher Walkingtag
• 26. - 27.05.06	775 Jahre Ersterwähnung Bad Liebenwerda
• 27.05.06	13. Schlauchbootrennen auf der Schwarzen Elster in Bad Liebenwerda
• 28.05.06	Elsterlauf
• 03. - 04.06.06	28. Burgwallfest OT Kosilenzien
• 18.06.06	Reiterfest in Oschätzchen
• 24. - 25.06.06	Rosenfest im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda
• 24.06.06	Museumsnacht im Kreismuseum Bad Liebenwerda
• 07. - 10.07.06	Rothsteiner Felsenfest
• 29. - 30.07.06	14. Musikantenstadl in Zeischa
• 12.08.06	Bambustag im Pfarrgarten Saxdorf Konzert mit Bambusflöten
• 12. - 13.08.06	3. Reit- und Springturnier in Dobra
• 12. - 13.08.06	Waldbadfest in Zeischa
• 18. - 20.08.06	Pferde- und Bauernmarkt Thalberg
• 01.09.06	3. Kahn-Nacht in Wahrenbrück
• 02.09.06	Historische Einkaufsnacht in Elsterwerda
• 14.-22.09.06	8. Internationales Puppentheaterfestival im EE-Land
• 28.10.06	Fuchsjagd in Oschätzchen



Kurstadt BAD LIEBENWERDA
...eine Stadt zum Wohlfühlen

Kooperationsvertrag zwischen Bad Liebenwerda und Elsterwerda unterzeichnet !



Die Bürgermeister beider Städte, Herr Thomas Richter und Herr Dieter Herrchen sowie die Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlungen Frau Anja Heinrich und Herr Hans-Ulrich Lubk unterzeichneten am Donnerstag, dem 05.01.2006 den Kooperationsvertrag der Städte Bad Liebenwerda und Elsterwerda als gemeinsames Mittelzentrum in Funktionsergänzung.



Internetadresse
der Stadt Bad Liebenwerda:
www.bad-liebenwerda.de



Impressionen vom Neujahrsempfang des Bürgermeisters der Stadt Bad Liebenwerda



Der Bürgermeister Herr Th. Richter und der Vorsitzende der SVV Herr H.-U.Lubk begrüßen die Gäste des Abends



Herr Torsten Kleemann, 1.Kreisvorsitzender des Sozialverbandes VdK in angeregtem Gespräch mit Herrn Götz Bergemann, Abgeordneter der SVV



Sehr zahlreiche Gäste sind erschienen und in angeregtem Gespräch über Wirtschaft, Politik, Kultur und zukünftiger Stadtentwicklung







Bürgermeister Thomas Richter bei seiner Neujahrsrede mit dem Rückblick auf die wichtigen Ergebnisse aus 2005 und dem optimistischen Ausblick für 2006.



Die „Uebigauer Vielharmoniker“ unter Leitung von Herrn Hellriegel mit ihren schwungvollen musikalischen Beiträgen



Erneut konnten auch die Freunde aus unserer Partnerstadt Nowe Miastecko unter Leitung von Herrn Bürgermeister Josef Giemza herzlich begrüßt werden.



Gemeinsames Foto der geehrten und ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger für Ihre besonderen Leistungen und ihr großes ehrenamtliches Engagement:
Frau Heidrun Seiger u. Frau Petra Becher aus Maasdorf
Herr Bernd Richter aus Zeischa, Frau Gertraut Markwardt u. Frau Ingeborg Blüthgen aus Theisa
Frau Lieselotte Karl aus Dobra
Frau Ilse Lehmann aus Prieschka
Frau Renate Reyentanz aus Kröbeln
Frau Ingetraut Lehmann u. Herr Dieter Lehmann aus Zobersdorf
Herr Gerald Sommer aus Oschätzchen



Bürgermeister Th. Richter im angeregten Gespräch mit Bürgern und Gästen

Mitteilungen vom Haus des Gastes Bad Liebenwerda

Tel. 035341/ 628-0

Ausstellungswechsel im Wintergarten vom Haus des Gastes
Dieter Rosenhahn aus Bad Liebenwerda zeigt Luftbildaufnahmen von Bad Liebenwerda und Umgebung.

• 07.02. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner, ev. Kirchengemeinde, HdG in Bad Liebenwerda

• 07.02. • 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Teiln.gebühr: mtl. 2,50 Euro/ einmlg. 1,50 Euro im HdG

• 09.02. • 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im HdG in Bad Liebenwerda

• 11.02. • Fastnacht, Veranstalter:Traditionsverein Theisa

• 11.02. • 9.00 - 13.00 Uhr • Prestewitzer Bauernmarkt in Prestewitz

• 11.02. • 09.00 Uhr Wanderung
Heimatwanderung - durch die Heide - OG Bad Liebenwerda
Strecke: 12 km, leicht Wanderführer: Karl Herbig, Horst Lehmann Niederlausitzer Wanderverein e.V., Start: Gymnasium Bad Liebenwerda

• 12.02. • 15.00 Uhr Kaffeehaus-Musik im HdG

• 14.02. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe ; Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde im HdG

• 14.02. • 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten,
Teiln.gebühr: mtl. 2,50 Euro/ einmalig: 1,50 Euro im HdG

• 14.02. • 19.30 Uhr Valentinstag auf Gut Saathain

• 14.02. • Candlelight - Schwimmen zum Valentinstag im Wonnemar in Bad Liebenwerda

• 16.02. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Stillgruppe La Leche Liga
Leiterin: Frau Meißner, im HdG

• 16.02. • 19.00 Uhr Chorprobe des Kurstadt Singkreis Bad Liebenwerda e.V. im HdG in Bad Liebenwerda

• 21.02. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner; ev. Kirchengemeinde, im HdG

• 21.02. • 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Teiln.gebühr: mtl. 2,50 Euro/ einmlg. 1,50 Euro im HdG in Bad Liebenwerda

• 21.02. • 19.00 - 21.00 Uhr Dia-Vortrag Peru, mit kultureller Umrahmung, Sozialprojekt Prosoya v. Herrn Hugo Fernandez (Projektleiter vor Ort), Förderverein des Echtermeyer - Gymnasiums e.V., im HdG in Bad Liebenwerda

• 22.02. • 19.00 Uhr Kurtanz mit Micha´s Tanzstudio, im HdG

• 22.02. • 15.00 Uhr Seniorenakademie
Vortrag Dr. med. U. Kurtz, Facharzt für Chirurgie:
„Knieschmerz - was sind die Ursachen, was kann man tun?"

• 24.02. • 20.00 bis 1.00 Uhr Saunanacht: Sternenhimmel im Wonnemar Bad Liebenwerda

• 25.02. • Männerfastnacht

• 27.02.-03.03. • Seniorentage im Wonnemar Bad Liebenwerda

• 28.02. • 09.00-11.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe, Leiterin Frau Meißner ev. Kirchengemeinde, im HdG

• 28.02. • 19.00 Uhr Spaß an Handarbeiten, Teiln.gebür: mtl. 2,50 Euro / einmlg. 1,50 Euro im HdG in Bad Liebenwerda

Internetadresse: www.badliebenwerda.de

Im Kurstadtshop im Haus des Gastes sind folgende Geschenke und Souvenirs erhältlich:

„Elsterwasser" - Kräuterlikör • verschiedene Radwanderkarten • Autoaufkleber • Ansichtskarten • „Kurlie" - unser Kurstadtmaskottchen • Zettelblöcke • Chroniken • verschiedene Bücher und Broschüren über die Historie und Begebenheiten der Region • Skatkarten • Fotokataloge • Stoffbeutel • Kalender 2006 „Ein Blick zurück" • Heimatkalender • Archivbilder • Kulturadressbuch

Den Alltag vergessen - Wellnesszeit

Das Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda hat einen Wellness-Flyer herausgegeben. Nachfolgend ein paar Auszüge aus den aktuellen Angeboten: Für alle Angebote in der Broschüre stellt das Haus des Gastes der Kurstadt Bad Liebenwerda kostenlos ein Fahrrad zur Verfügung.

• z.B. Stilvoll relaxen im Parkschlösschen in Maasdorf
Übernachtung: 4 Ü/F im DZ p/P. Mo. - Fr.

kurortspezifische Angebote
1 x Tageskarte Wonnemar komplett
1 x 3,5 Stunden Erlebnisbad und Mineralforum

gesunde regionale Küche
1 Essen

Wellnessangebot
1 Rasul mit abschl. Ganzkörperölung (ca. 45 min.)
1 Sonne des Orients (30 min.)
1 Naturmoorbad mit abschl. Ganzkörperölung (ca. 45 min.)
1 Aquafitnesskurs (laut Kursplan)
1 Rückenmassage (ca. 20 min.)
1 Kurs im Fitness u. Präventionsbereich
frei Wahl Mo. - Fr.) mit Bademantel- und Handtuchservice
Gesamtpreis 225,00 Euro (incl. Kurbeitrag) **oder**

z.B. von gesunder Küche bis Verwöhnmassage im Epikur „Zentrum für Gesundheit"
Übernachtung: 4 Ü/F im DZ p/P. im Landhotel „Zur Biberbug" Bad Liebenwerda

kurortspezifische Angebote
1 Heilkräfte der Natur inkl. Tageskarte Wonnemar komplett

gesunde regionale Küche
1 regionaltypisches Essen

Therapeutisches Programm im Epikur „Zentrum für Gesundheit"
1 Physio-Check
1 freies Gerätetraining mit Sporttherapeutin
1 geführte Runde Nordic-Walking durch die Kurstadt Bad Liebenwerda (z. B. Kurpark ca. 2,5 Std)
1 gesundes und kalorienbewusstes Kochen und Verkostung (ca. 2,5 Std.)
1 Entspannung pur bei Gesichtsreinigung- und Peeling mit anschließender Kopf-, Schulter- und Nackenmassage sowie Feuchtigkeitsmaske (ca. 1,5 Std.)
1 Ganzkörpermassage (ca. 1 Std.)

Gesamtpreis 265,00 Euro (inkl. Kurbeitrag)

Wellness Plus Messe

Der Brandenburger Bäderverband war auf der Wellness Plus Messe.
Seit Freitag, den 13.01.2006 – 22.01.2006 läuft die Wellness Plus Messe in Berlin parallel zur Grünen Woche. Die Kurstadt Bad Liebenwerda hat sich an den ersten beiden Tagen zusammen mit der Lausitztherme Wonnemar mit ihren Wellness-Angeboten präsentiert. Ein großes Interesse zeigten die Besucher an einem Wellnesswochenende. Gern möchte man unsere Gegend kennen lernen und sich in der Lausitztherme verwöhnen lassen.
Wir können jetzt schon sagen, dass unserer Messeauftritt ein großer Erfolg war.



„VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“



Unsere Ziele sind das Geheimnis des Erfolges

„Ziele setzen heißt glauben. Echter Glaube stammt aus der Schöpferkraft des Herzens, aus der Phantasie der Liebe; er schafft Gesinnung, und ihr folgt willenlos das Geschehen“.
Diese Worte von Walther Rathenau könnten auch für unseren „VSW- Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ stehen.
Vor über einem Jahr haben wir uns das Ziel gesetzt, diesen Verein zu gründen. Wir glaubten fest daran, dass die von Herzen kommende Schöpferkraft des bürgerschaftlichen Engagements und die Liebe der Menschen zu ihrer Stadt das größte Unterpfand für eine erfolgreiche Kurstadtentwicklung sind.
Das hat sich bewahrheitet, und wir danken allen Mitgliedern unseres Vereins, aber auch in den anderen Vereinen und Verbänden, sehr herzlich.

Viel ist seit der Vereinsgründung geschehen.

➢ Das für Bad Liebenwerda schon über die Stadtgrenzen hinaus bekannte traditionsreiche ehrenamtliche Engagement kommt auch im Verein zum Ausdruck. Seit der Gründung des „VSW- Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ im Juni 2005 hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdoppelt. Gegenwärtig zählt der Verein 41 Mitglieder. Darüber freuen wir uns und hoffen zugleich, dass noch weitere Bürgerinnen und Bürger der Kurstadt, Unternehmen sowie Vereine und Verbände mit uns gemeinsam für das Wohl der Kurstadt arbeiten. Ganz besonders glücklich sind wir auch darüber, dass mit Graf Mortimer zu Eulenburg und Freda Naundorf, geborene Gräfin zu Eulenburg, zwei Nachfahren der Gründer unserer schönen Stadt an der Schwarzen Elster Mitglied unseres Vereins sind.

➢ Was wäre unsere Stadt wohl ohne den guten alten Lubwart? Dieser tausendjährigen, ehrwürdigen alten Herrn, haben die Stürme der Zeit arg mitgespielt. Das Wahrzeichen unserer Stadt hat eine Sanierung bitter nötig. Unser Verein hat sich der Sache angenommen. Gemeinsam mit dem Brandenburgischem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum sowie der Denkmalschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster wurde eine Grobaufgabenstellung erarbeitet. Diese beinhaltet insbesondere die Dachgestaltung, die Sanierung der Außenfassade und Vorschläge für die Innensanierung. Beim Vorstand wurde dazu eine „Abteilung Sanierung Lubwartturm“ gebildet, die unter Leitung von Wolfgang Vetter steht. Es liegt auf der Hand, dass wir zu den Sanierungsmaßnahmen natürlich eine öffentliche Diskussion führen und die Hinweise der Bürgerinnen und Bürger für uns sehr wichtig sind. Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme werden wir in diesem Jahr schrittweise mit der Sanierung beginnen.
Sanieren heißt Finanzieren. Der „Spendenaufruf“ unseres Vereins hat in der Stadt eine breite Resonanz gefunden. Bisher wurden über 4.000,00 Euro auf das Spendenkonto des Vereins eingezahlt, wie Sie aus der Übersicht entnehmen können. Nicht zu vergessen sind dabei die 12 Geschäfte und Einrichtungen, wo seit Oktober 2005 ebenfalls Sammlungen durchgeführt werden und noch kein „Kassensturz“ vorgenommen wurde. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für diese großartige Unterstützung und hoffen natürlich, dass noch mehr Geld zusammenkommt.

➢ Einen zentralen Platz in der Vereinsarbeit nimmt die Wirtschaft ein. Im Dezember hat der Vorstand dazu ein „Positionspapier zur Förderung der Wirtschaft in der Kurstadt Bad Liebenwerda“ erarbeitet und die Bildung einer „Abteilung für Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen“ beschlossen. Schwerpunkte sind vor allem die Unternehmensbestandspflege, die unternehmerische Kooperation und die lokale Wirtschaftsintegration von Tourismus, Gesundheit und Erholung. Wir werden in den nächsten Wochen dazu mit den Unternehmen und Einrichtungen der Kurstadt eine breite Diskussion führen.

➢ Die 15 Ortsteile der Stadt sind für uns kein „Anhängsel“, sondern wir sind eine Gemeinschaft. Das wurde auch auf einem Erfahrungsaustausch des Vereinsvorstandes mit den Ortsbürgermeistern am 30. September 2005 deutlich. Es geht ganz einfach darum, in der Stadt**und** den 15 Ortsteilen beste Bedingungen für die Kur- und Tourismusentwicklung zu schaffen. Die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen müssen spüren, dass sie kein „fünftes Rad am Wagen“ sind und das nicht nur plakativ, sondern durch konkrete Ergebnisse. Dafür werden wir uns als Verein engagieren.

➢ In diesem Jahr begeht die Stadt das Jubiläum „775 Jahre Ersterwähnung“. Das ist auch Anlass, auf die Vergangenheit, Gegenwart und die Zukunft der Stadt mit ihrer wechselvollen Geschichte zu blicken.
Was die Vergangenheit und Gegenwart von Bad Liebenwerda betrifft sind wir als Verein gegenwärtig dabei, die Chronik der Stadt neu zu schreiben. Das ist eine anspruchsvolle und schöne Aufgabe, denn nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart begreifen und die richtigen Schritte in die Zukunft tun. Diese Chronik wird 2006 neu erscheinen. Bei der Erarbeitung der Stadtchronik erhalten wir Unterstützung vom Job-Center Bad Liebenwerda durch die Bewilligung einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme.

➢ „Der beste Prophet der Zukunft ist die Vergangenheit“ sagte Lord Byron. Der neue „Kurortentwicklungsplan der Stadt Bad Liebenwerda 2006-2015“ analysiert die Vergangenheit und weist in die Zukunft. Dieser Plan soll bis März 2006 mit den Bürgerinnen und Bürgern der Kurstadt, den Unternehmen, Einrichtungen und Vereinen umfassend diskutiert werden. Es ist unser gemeinsamer Fahrplan in eine gute Zukunft der Stadt. Deshalb soll er auch die Handschrift der „Akteure“ tragen. Der Verein wird diese Aussprache organisieren und koordinieren, insbesondere auch mit Unterstützung der beim Verein gebildeten Abteilungen.
Ein Exemplar dieses Kurortentwicklungsplanes liegt im Rathaus der Stadt und beim Verein (Dresdener Straße 24) aus und kann von interessierten Bürgerinnen und Bürgern eingesehen werden. Aber bringen Sie bitte etwas Zeit mit: das Dokument umfasst insgesamt 180 Seiten.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit im Jahr 2006 und wünschen Ihnen allen Gesundheit und viel Erfolg.

Wolfgang Eckelmann — 1. Vorsitzender des Vereins
Thomas Richter — 2.Vorsitzender des Vereins

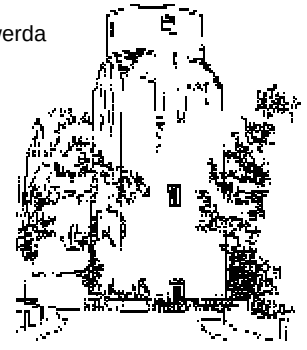
Spenden für den Lubwartturm (Stand 16.12.2006)

- Joachim Andrich	20,00 EUR
- Elfriede Scheer	20,00 EUR
- Studio 74	500,00 EUR
- Heinrich Bauer	100,00 EUR
- Dr. Konstant Miehe	250,00 EUR
- Freda Naundorf	30,00 EUR
- Dr. Richter	50,00 EUR
- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda	530,00 EUR
- Harald Lax	700,00 EUR
- Fam. Busse	25,00 EUR
- Lotte Sandmann	10,00 EUR
- Dr. Hammermüller	50,00 EUR
- Johanna Peschke	50,00 EUR
- Kur- und Fremdenverkehrsverein	30,00 EUR
- Ingeborg Weizsäcker	101,50 EUR
- Volksbank Elsterland EG	1.000,00 EUR
- Wolfgang Vetter	100,00 EUR
- ENVIA Energie	250,00 EUR
- Anonymer Spender	500,00 EUR

Spendenaktion „Hilfe für den Lubwarttum“

Der „VSW – Verein für Stadtmarketing und Wirtschaft Bad Liebenwerda e.V.“ ruft weiter zur Spendenaktion auf.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Sanierung des Lubwartturmes. Folgende Einrichtungen und Unternehmen der Kurstadt wurden auf Beschluss des Vereinsvorstandes für die Sammlung von Spenden ausgewählt und mit der Übergabe eines „Miniatur-Lubwartsparturmes“ geehrt:

- Stadtverwaltung Bad Liebenwerda
- Lausitztherme Wonnemar
- Fontana- Klinik
- Sparkasse Elbe-Elster
- Haus des Gastes
- Konditorei & Cafe Beeg
- Stadtapotheke
- Drogerie Wendt
- Restaurant Burgkeller
- Fleischerei Zehmisch
- Kreismuseum
- SPAR- Einzelhandel Manthey.



Das **Spendenkonto** für den Lubwartturm lautet:
Konto: 3400159858 Bankleitzahl: 180 510 00
Sparkasse Elbe-Elster

Selbstschutz-Information

Die Ausmaße von Katastrophen in der Vergangenheit auf der gesamten Erde machen deutlich, dass nicht immer jeder auf Gefahrenabwehrmaßnahmen eingestellt ist. Selbst hier in Deutschland wurde das allen bewusst als es in der Region um Osnabrück zu einem längeren Stromausfall kam, der durch Schnee und Eis verursacht wurde.
Oder denken Sie an das Hochwasser an der Elbe im Jahr 2002.
In solchen Krisensituationen ist die Selbsthilfe der Bevölkerung ein wichtiger Faktor, der Leben retten kann.
Selbsthilfe der Bevölkerung umfasst ein Bündel von Maßnahmen, welches die Bürger in Krisensituationen befähigen soll, sich selbst und anderen so lange zu helfen, bis organisierte (staatliche) Hilfe eintrifft.
Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe hat Selbstschutz-Informationen erarbeitet, die in der Folge im Stadtschreiber veröffentlicht werden und als Hinweise für den Notfall dienen sollen.

Schneiden Sie bitte diese Info-Blätter aus, legen Sie eine Mappe an und sammeln Sie diese Seiten. So können Sie nachlesen, was zu tun ist, um im Notfall die Gefahrensituation besser zu bewältigen.

-Das Ordnungsamt-

Bundesamt für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe
Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung
und Zivilschutz

Handeln im Notfall

Wenn Menschen verletzt worden sind, muss schnell gehandelt werden.

1. **Leisten Sie Ersthilfe**
2. **Sichern Sie, falls nötig, die Schadenstelle ab**
3. **Rufen Sie Hilfe herbei**

Grundlage jeder organisierten Hilfe ist ein funktionierendes und bekanntes Notruf- und Alarmsystem. Überall in Deutschland erreichen Sie die Polizei, die Feuerwehr oder den Rettungsdienst kostenfrei über die folgenden Rufnummern: **Feuerwehr: 112**
Polizei: 110

Informieren Sie sich aber bitte auch über weitere ortsbezogene Notfall-Rufnummern.

Übrigens: Mit Ihrem Handy können Sie auch ohne Karte jederzeit die Notrufnummer 112 anrufen!

4. **Melden Sie bitte**
   - **Wo ist es geschehen?**
   - **Was ist geschehen?**
   - **Wie viele Personen sind verletzt?**
   - **Welcher Art sind die Verletztungen**
   - **Warten sie auf Rückfragen!**

Handelt es sich um einen Unfall mit einem Gefahrgut-Transporter, so nennen Sie bitte die oberen Zahlen auf der orangefarbenen Warntafel am Fahrzeug.

Nutzen Sie die Zeit bis zum Eintreffen der Hilfsdienste zur Hilfeleistung.

Prüfen Sie Ihre Vorbereitungen!

Nutzen Sie die Ausbildungsangebote der Hilfsorganisationen!

Tourenplan Schadstoffmobil 2006

Ort	Ortsteil	Standplatz	Tag	Zeit
Bad Liebenwerda	Stadt	Ladestraße	24.01.06	16.00-17.15 Uhr
Bad Liebenwerda	Burxdorf	Dorfteich,Wiegehaus	30.01.06	16.00-16.30 Uhr
Bad Liebenwerda	Dobra	Containerstandplatz	24.01.06	17.30-18.00 Uhr
Bad Liebenwerda	Kosilenzien	Stützpunkt	25.01.06	17.20-17.50 Uhr
Bad Liebenwerda	Kröbeln	ehem.Gemeinebüro	25.01.06	16.40-17.10 Uhr
Bad Liebenwerda	Langenrieth	Denkmal	30.01.06	16.40-17.10 Uhr
Bad Liebenwerda	Lausitz	gegenüber Sportplatz	30.01.06	14.00-14.30 Uhr
Bad Liebenwerda	Maasdorf	Gemeindebüro	24.01.06	15.20-15.50 Uhr
Bad Liebenwerda	Möglenz	Feuerwehrgerätehaus	30.01.06	14.40-15.10 Uhr
Bad Liebenwerda	Neuburxdorf	Ladestraße	30.01.06	15.20-15.50 Uhr
Bad Liebenwerda	Oschätzchen	Containerstandplatz	25.01.06	16.00-16.30 Uhr
Bad Liebenwerda	Prieschka	ehem.Gaststätte	25.01.06	15.20-15.50 Uhr
Bad Liebenwerda	Theisa	ehem.Gemeindebüro	24.01.06	14.00-14.30 Uhr
Bad Liebenwerda	Thalberg	Friedhof	24.01.06	14.40-15.10 Uhr
Bad Liebenwerda	Zeischa	Parkplatz Kita	25.01.06	14.00-14.30 Uhr
Bad Liebenwerda	Zobersdorf	Containerstandplatz	25.01.06	14.40-15.10 Uhr

2) Das Gewerbeamt informiert :
Die Beratungen zur Eintragung in die Handwerksrolle und in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke bzw. in das Verzeichnis der Inhaber handwerksähnlicher Betriebe (einschließlich Ausstellen der Handwerks-bzw.Gewerbekarten) finden in der Regel jeden **1.Montag** im Monat in **Finsterwalde** und jeden **3. Montag** im Monat in **Herzberg/ Elster** statt.

Niederlausitzer Kreishandwerkerschaft — **Stadtwerke Herzberg GmbH**
Genossenschaftsstraße 19 — **Wilhelm-Pieck-Ring 38**
03238 Finsterwalde — **04916 Herzberg**

(Wasserturmgebäude 2.Etage)
Auf Grund der Feiertage in diesem Jahr wurden die Termine im Januar und Mai um eine Woche verschoben. In Klammern gesetzte Beratungstermine liegen auf einen Feiertag und entfallen ersatzlos.

Finsterwalde
• 09.Januar • 06.Februar • 06.März • 03.April • 08.Mai
• (05.Juni) • 03.Juli • 07. August • 04.September • 02.Oktober
• 06.November • 04.Dezember

Herzberg
• 23. Januar • 20.Februar • 20.März • (17.April) • 22.Mai
• 19.Juni • 17.Juli • 21.August • 18. September • 16.Oktober
• 20.November • 18.Dezember

Zur notwendigen Terminvergabe sollten sich die Handwerker mit Herrn Hannusch (Tel: 0355 7835-253) oder Frau Gräbitz/ (Tel: 0355 7835-123) in Verbindung setzen.

Kreher

Cottbuser Reisemarkt

Gemeinsam mit dem Tourismusverband Elbe-Elster-Land e.V. präsentierte sich die Kurstadt Bad Liebenwerda mit der Lausitztherme Wonnemar auf dem Cottbuser Reisemarkt am 15.01.2006.



Besonders und gezielt wurde nach Wellnessangeboten und Radtouren im Landkreis nachgefragt.

Einladung zur Seniorenakademie

Am 22.02.06 um 15.00 Uhr im Haus des Gastes in Bad Liebenwerda:
Vortrag: „Knieschmerz was sind die Ursachen und was kann man tun“ , Referent: Dr. med. U. Kurtz - Facharzt für Chirurgie u. Oberarzt der chirurgischen Abteilung am Krankenhaus Herzberg

Bevölkerungsentwicklung der Stadt Bad Liebenwerda und deren 15 Ortsteile

Auch im vergangenem Jahr ist in der Stadt Bad Liebenwerda und den Ortsteilen ein Rückgang der Wohnbevölkerung zu verzeichnen. Die Zahlen wurden anhand des Melderegisters zum 31.12.05 ermittelt. Personen mit Nebenwohnsitz werden hier nicht berücksichtigt.

Bevölkerung	2000	2001	2002	2003	2004	2005
Anfangsbestand 01.01.des Jahres	11.511	11.399	11.267	11.090	11.027	10.938
Geburten	83	72	84	77	68	81
Sterbefälle	135	114	133	148	117	138
Differenz Geburten/Sterbefälle	- 52	- 42	- 49	- 71	- 49	- 57
Zuzüge	385	398	349	403	376	316
Fortzüge	349	352	380	405	337	370
Wanderung	465	448	461	394	405	418
Differenz Zuzüge/Wegzüge	- 80	- 60	- 119	8	- 29	- 102
Bevölkerungsstand 31.12. des Jahres	11.399	11.267	11.089	11.027	10.938	10.778
Rückgang der Bevölkerung insgesamt/jährlich	-153	- 92	- 178	-63	- 78	- 160

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge in der Zeit vom 10.11.05 bis 25.11.05

Unter dem Leitwort „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ wurden die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bad Liebenwerda und der Ortsteile zur Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge aufgerufen. Auch das Jahr 2005 stand , 60 Jahre nach Ende des 2. Weltkrieges, im Zeichen des Gedenkens und mahnenden Erinnerns an die Opfer von Krieg und Gewalt.Die Erinnerung an die Toten des Krieges soll wach gehalten werden. Die Arbeiten zum Erhalt und zum Bau von Kriegsgräberstätten in Osteuropa werden vom Volksbund fortgeführt. Dazu sind auch künftig beträchtliche Mittel nötig, die ohne aktive Unterstützung nicht aufgebracht werden können.

Die Sammlung brachte einen Betrag von insgesamt 582,20 Euro.

Es spendeten:	OT Langenrieth	128,00 Euro
	OT Theisa	238,20 Euro
	OT Dobra	85,00 Euro
	OT Kosilenzien	121,00 Euro
	OT Lausitz	10,00 Euro

Wir möchten uns bei allen, die sich an dieser Spendenaktion beteiligt haben, recht herzlich bedanken.

Ilona Wendt • Leiterin Bürgerbüro

Impressum:
Herausgeber: Stadt Bad Liebenwerda • Der Bürgermeister, Markt 1
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 55-4 20
E-mail: stadtverwaltung@badliebenwerda.de

Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen. Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda vom 31. März 2005.

Satz und Druck: Werbung & Druck Rosenhahn • Torgauer Str. 14
04924 Bad Liebenwerda • Fax: (03 53 41) 1 04 46,
E-mail: stadtschreiber@badliebenwerda.de
Vertrieb: Regio-Print Vertrieb GmbH, Straße der Jugend, 03042 Cottbus
Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kostenlos zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda, Rathaus, Markt 1

04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

Valentinstag auf Gut Saathain

Rainer Luhn - SONGREVUE

Dienstag, den 14.02.2006 19.30 Uhr Festsaal Gut Saathain

Eine mitreißende Songrevue mit Travestie und Melodien aus
Cats, Grease, Cabaret, Westside Story und My Fair Lady
Unter dem Motto



"Ich bin was ich bin"
gibt der Berliner Sänger, Schauspieler, Entertainer und Musicalstar Rainer Luhn seine Visitenkarte ab. In erster Linie sieht sich er sich als Schauspieler und Sänger, dessen Lust zur Verkleidung dank seiner stimmlichen Fähigkeiten auf der Bühne perfekte Illusionen schafft.
Er entführt das Publikum auf eine Revuereise durch eine Vielzahl von Musicals, Evergreens, Filmschlager, aber auch Operettenlieder und Rezitationen. Zwischen den Songs bietet er dem Publikum Anekdoten oder spontane Gefühlsbekundungen, die frech und frivol durch den Raum rauschen.
Sein Programm ist ein Spagat zwischen den Geschlechtern auf höchstem künstlerischen Niveau.
Ein heiterer, leicht frivoler Abend für MANN und FRAU !
Kartenvorverkauf unter: 03533/ 819245

Kurs darstellendes Spiel mit Schülern des Echtermeyer Gymnasiums lädt ein

So könnte es gewesen sein…

Man schreibt das Jahr 1324. Pest, Barbarei wüten in Liebenwerda. Der Raubritter Rammelshayn treibt sein Unwesen in der Stadt und in dem Umland. Hexen verbreiten mit ihrer Magie Angst und Schrecken. Nonnen und Mönche versuchen mit ihren Heilmethoden der Bevölkerung zu helfen…



Dieses Szenario dient als Vorlage für das Spiel des DS-Kurses des Echtermeyer-Gymnasiums über die mittelalterliche Stadtgeschichte Liebenwerdas. Das Ergebnis der von der EU geförderten Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde e. V. des Kreismuseums der Kurstadt, den Puppen- und Schauspielern aus Potsdam und den Gymnasiasten können alle interessierten Bürger unserer Stadt und Umgebung am Freitag, dem 27. Januar, um 19 Uhr im Bürgerhaus erleben.

Begleiten Sie uns auf dieser Zeitreise ins Mittelalter!

Herzlichen Dank

an die Firma Gebäudereinigung Hönicke GmbH für die zugesagte Unterstützung bei Dekorationen im Rahmen von städtischen Festlichkeiten in diesem Jahr.

Thomas Richter • Bürgermeister

Moorschänke

Die kleine Kneipe



Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Sonntag ab 18 Uhr
jeden Sonntag ab 10.00 - 12.00 Uhr Frühschoppen

Fischergasse 9 • Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/ 14755 od. 01628207581

Nordic Walking Kurse 2006

NORDIC WALKING als sanftes und gelenkschonendes Ganzkörpertraining stellt eine ideale Verbindung zwischen sportlich aktiver Betätigung in der Natur sowie individuellem Herz-Kreislauf-Training dar . Nordic Walking ist leicht zu erlernen und kann somit das ganze Jahr über von allen Altersklassen und Leistungsklassen betrieben werden.
Da die Belastung über den Stockeinsatz und die Schrittlänge sehr gut variiert werden kann, eignet sich Nordic Walking sowohl für Anfänger als auch für Wiedereinsteiger, aktive Sportler und Rekonvaleszenten.
Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination werden gut gefördert und ausgebildet.Da bei dieser Sportart aber neben der Kondition auch das Herz-Kreislauf- und das Immunsystem gestärkt werden, ist sie vor allem auch bei älteren Menschen und Personen mit Herz-Kreislauf-Schwäche beliebt.
Das Naturerleben sowie Spaß, Geselligkeit und soziale Kontakte in einer Gruppe sind als Abwechslung zum Büroalltag und in Zeiten wachsender Vereinsamung weitere Fürsprecher dieser Bewegungsform.
Die Chancen stehen gut, dass sich mit Nordic Walking auch der in unserer Bevölkerung immer stärker verbreitete Bewegungsmangel wirksam ausgleichen lässt ... Ziel der Kurse ist die Vermittlung unterschiedlicher Nordic Walking-Techniken in Verbindung mit vielfältigen Übungen zur muskulären Kräftigung und Dehnung. Neben Informationen „ rund um's Nordic Walking „ geht es u.a. auch um Fragen der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer Trainingseinheit. Nicht zuletzt besteht das Ziel natürlich auch darin, die Teilnehmer zur selbstständigen Fortsetzung nach Kursende zu motivieren ...

Die Kursgebühr beträgt 75,00 Euro. Diese wird dann bei regelmäßiger Teilnahme von den Krankenkassen vollständig oder anteilig bis zu 80% zurückerstattet. Jeder Teilnehmer erhält nach Beendigung eine Teilnahmebestätigung.

Winter- Kurs:
Termin : **11.02. 06 - 25.03. 06** 9.30 Uhr – 11.00 Uhr
Kursort : Elsterwerda

Frühlings – Kurs 1:
Termin : **04.04.06 - 16.05.06** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
Kursort : Bad Liebenwerda

Frühlings – Kurs 2:
Termin : **26.04. 06 - 07.06. 06** 18.30 Uhr - 20.00 Uhr
Kursort : Elsterwerda

Sommer – Kurs:
Termin : **11.07. 06 - 22.08. 06** 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
Kursort : Bad Liebenwerda

Herbst – Kurs:
Termin: **19./20./26./27.09. + 04./10./11. 10. 06**
Uhrzeit: 17.30 Uhr - 19.00 Uhr
Kursort : Bad Liebenwerda

Anmeldungen (kassenunabhängig) möglich unter :
(1) BARMER Elsterwerda 018500 14 6000
(2) Dirk Neubert (liz. Nordic Walking Trainer)
Tel.: 03533 / 16 21 70

Kursangebot an der Kreismusikschule in Bad Liebenwerda:

"Mit den Augen hören, mit den Ohren verstehen"

Der Kurs richtet sich vorrangig an jugendliche Schüler und Erwachsene, die bereits einige Jahre Unterricht an der Kreismusikschule erhalten haben, aber auch an Interessierte und Neugierige von außerhalb. Eine gezielte Vorbereitung auf Aufnahemprüfungen an Hochschulen ist möglich.
Scherpunktmäßig beschäftigt sich der Kurs -jeweils mittwochs von 16.10-16.55 Uhr im Zi 017 - mit der Vermittlung musiktheoretischer Grundkenntnisse, dem Training von Grundlagen der Gehörbildung sowie dem Kennenlernen verschiedener Hörstrategien.
Interessenten können sich unter folgender Telefonnummer anmelden: 035341/978700

Danke für ein erfolgreiches Jahr

Wir haben unser Vorhaben dank Ihrer Spendenbereitschaft bei der Renovierung der Trauerhalle auf dem Stadtfriedhof realisiert. Zugegeben, als wir uns im Frühjahr in unserer Mitgliederversammlung vorgenommen hatten, in diesem Jahr die Treppe im Außenbereich völlig zu erneuern, dachten wir, das geht sicher schnell und wird keine Probleme machen. Dank der Spendenbereitschaft waren auch die finanziellen Sorgen sehr schnell beseitigt. Mehr Probleme machte die Auswahl und Absprache über das Material der Treppe, das Geländer und der Abtreter. Der Abtreter konnte in Zukunft nicht mehr vor der Eingangstür eingelassen werden, weil dies nicht die Genehmigung der unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises gefunden hätte. Dadurch wurde es notwendig, den Abtreter über die gesamte Treppenbreite im Bodenniveau vor die Treppe zu verlegen mit der Konsequenz, dass dieser Abtreter auch befahrbar sein musste.



Nun ist aber alles fertig und wir sind zufrieden. Diese Treppe und auch das Geländer, welches bei Beerdigungen eingebaut werden kann, schmückt unsere Trauerhalle. Danken möchte ich noch einmal den ausführenden Firmen. Die Baufirma Eckhard Wagner, der Natursteinbetrieb Bernd Anlauff und die Schlosserei Rainer Harig haben zu dem Gelingen beigetragen und jeweils einen Teil der Kosten als Spende gestaltet. Die Stadtverwaltung finanzierte dankenswerter Weise den Abriss und Abtransport der alten Treppenanlage.

Den zahlreichen Einzelspendern möchte ich im Namen aller Mitglieder des Fördervereins an dieser Stelle danken. Die meisten Spenden kommen aus unserer Stadt. Es sind aber auch zahlreiche Spenden von Menschen gekommen, die nicht mehr in Bad Liebenwerda wohnen, sich aber unserer Stadt weiter verbunden fühlen. Einige Spender möchten auch anonym bleiben. Ihnen allen unser herzlicher Dank und unser Versprechen, dass jeder Cent, der gespendet wird, in die Renovierung dieser Trauerhalle geht. Wir verwenden kein Geld für Büromaterial oder ähnliche Kosten.

Unsere nächste Aufgabe wird die Erneuerung des Außenputzes sein und wir sind optimistisch, dass wir alle gemeinsam auch dieses Ziel erreichen.

Danken möchten wir folgenden Firmen und Personen
aus Bad Liebenwerda:

REISS Büromöbel GmbH
Frau Assel, Birgit
Familie Bergmann, Jürgen
Familie Bönick, Gerald
Herrn Brandt, Horst
Familie Bumbel, Erwin
Herrn Euteneuer, Artur
Frau Gaebel, Traudel
Familie Grimmer, Helmut
Frau Hoffmann, Sigrid
Frau Keller, Christa
Familie Kiel Karl-Heinz
Familie Kimpel, Heinz-Georg
Herr Kupplich, Erhard
Frau Lehmann, Andrea
Herrn Naumann, Manfred
Frau Prall, Ruth
Herr Richter, Manfred
Schlossereibetrieb Rainer Harig
Familie Scholz, Harald
Familie Steinbrück, Klaus
Frau Uthmann, Herta
Herr Wagner Heinz
Frau Wendt, Jutta
Herr Zumach, Hans-Jürgen
Frau Becker, Luise
Familie Bieligk, Eberhard
Frau Bräunig, Hilma
Familie Bruchmann, Kurt
Frau Dörfer, Johanna
Frau Forberger, Edita
Herrn Götze, Karl-Heinz
Familie Hintersatz, Horst
Frau Jahn, Erika
Frau Kettner, Ursula
Familie Kirsch, Rolf-Günther
Frau Kunath, Irma
Frau Lange, Ruth
Familie Meißner, Thomas
Frau Netsch, Anna
Familie Prescher, Kurt
Frau Scheer, Elfriede
Frau Schmeidl, Anni
Frau Speen, Dorothea
Frau Tenner, Margit
Frau Voigt, Margarete
Herr Weidner, Gerhard
Frau Wolf, Marianne

aus Jena
Familie Dr. Peschke, Theodor

aus Elsterwerda
Frau Richter, Brigitte
Steinmetz GmbH Anlauff
Herr Dr. Richter, Jochen

Dr. Damm • Vorsitzender des Fördervereins

Ein Hoch dem Geburtstagskind

Am 31.12.2005 trafen sich Kinder und Kolleginnen der Kita „Pfiffikus“ Zeischa und Eltern, Omas und ehemalige Hortkinder in der Bormannstraße Bad Liebenwerda. Hier wohnt ein Geburtstagskind, das 60 Jahre jung wurde. Tante Hella, Frau Michaelis oder einfach nur Hella war das Geburtstagskind.





Alle überbrachten Glückwünsche, Blumenbuketts oder kleine Aufmerksamkeiten. Die Gratulanten wünschten ihr für das beginnende Lebensjahr als Rentnerin Glück, Gesundheit, weniger Hektik und viel Zeit zur Muße und Regeneration. Ein Ständchen gesungen von Groß und Klein, Jung und Alt bildete den Abschluss und alle gratulierten persönlich mit Küsschen, Umarmung und wünschten einen vergnügten Tag im Kreise von Familie und Freunden.

Überraschungen in der KITA in Thalberg

Am 19. Dezember 2005 war eine besondere Spannung in den Räumen der KITA „Am Fliegerberg“ zu verspüren. Der Weihnachtsmann kam mit allerhand Spielzeug und Süßigkeiten nach Thalberg. Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Würde der liebe Alte auch für jeden etwas dabei haben ? Ein manches Kind erinnerte sich an seine kleinen „Missetaten“, denn schließlich weiß der Weihnachtsmann ja alles. Aber zum Schluss war für jeden etwas dabei, dazu noch genügend Spielzeug für die einzelnen Gruppen und die Augen der Kinder stahlten. Aber das sollte nicht die einzige Überraschung an diesem Tag sein. Am Nachmittag hatten die Eltern und Erzieher die Waldbühne in Thalberg in einen Märchenwald verwandelt. Dort wurde das Märchen von der Goldenen Gans vorgeführt. Das Märchenspiel in der KITA Thalberg hat schon eine langjährige Tradition und die Eltern und Erzieher sind mit Herz und Seele dabei. Es wird jedoch nicht nach einem vorgeschriebenen Text gespielt, sondern viel improvisiert. Die Kostüme werden von den Schauspielern selbst zusammengestellt. Um 15 Uhr wurde das Geheimnis über das Märchen gelüftet und das Spiel begann. Der fleißige Schusterjunge Klaus (Andrea Arndt) lebte zusammen mit seinen Brüdern Franz (Ingrid Heinrich) und Kunz (Monika Lindner) . Das Holz war den dreien ausgegangen. Nachdem Franz und Kunz sich ins Bein und in den Arm gehackt hatten, war Klaus an der Reihe,in denWald zu gehen. Dort teilte er seinen Aschekuchen und sein Wasser, die plötzlich zu Eierkuchen und Rotwein geworden waren mit einem alten Mütterchen (Ingrid Kurth). Als Klaus den knorrigen Baum zu Fall gebracht hatte, fand er unter den Wurzeln die Goldene Gans. Im Wald tauchten dann die neugierigen Schwestern Lies (Antje Jeck) und Gret (Jana Ludwig) auf, die als erstes an dem seltsamen Vogel hängenblieben. Dann zog die lustige Truppe zum Schloss des Königs. Dort wollte Klaus die Prinzessin zum Lachen bringen. Unterwegs blieben noch mehr Neugierige hängen: der Wirt und Vater der Schwestern (Elke Schaffner), der Bäcker (Heidrun Jatzko), der Musiker (Doreen Trabandt) und der Bauer (Frank Schaffner) mit seinem Pferd Grete. Doch der König (Juliane Rümpel) hielt sein Versprechen nicht. Um die Prinzessin (Silvana Lehmann) zur Frau zu bekommen und das halbe Königreich dazu, mußten noch drei Aufgaben erfüllt werden. Das wurde promt erledigt und so konnte zum Schluß die Hochzeit gefeiert werden. Eine Erzählerin (Tamara Krieg) begleitete das Märchen. Den Schauspielern und Zuschauern gefiel die Aufführung prima und an eine Wiederholung ist schon gedacht.



Jugendarbeit der Stadt Bad Liebenwerda und Ortsteile - Rückblick auf das Jahr 2005

Jahresbericht des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums „Regenbogen“ in der Heinrich – Heine – Str. 43 in Bad Liebenwerda und der Jugendclubs Theisa, Thalberg, Maasdorf, Lausitz, Möglenz, Kosilenzien, Kröbeln, Oschätzchen, Prieschka, Zeischa und Dobra.

Die Stadt Bad Liebenwerda bekennt sich nun schon seit 12 Jahren zur pädagogischen und sozialen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und unterstützt diese auch finanziell.

So sind die Jugendclubs und der „Regenbogen“ nicht nur ein fester Bestandteil der Stadt Bad Liebenwerda und Ortsteile geworden, sondern sie beleben auch die Aktivitäten der Dörfer und der Stadt. So fanden in allen Jugendclubs im Jahr 2005 erhebliche Bau -und Renovierungsmaßnahmen statt, die lobenswert zu erwähnen sind. Es steckt viel Engagement und Eigeninitiative der Jugendlichen dahinter, um die Einrichtungen zu erhalten und sie in einen sehenswerten Zustand zu versetzen. Sie gestalten ihre Freizeit in den Clubs und die Mitgliederzahlen sind in diesem Jahr wieder gestiegen. Die Jugendlichen würden sich freuen, wenn auch Erwachsene spontan den Weg in die Clubs finden würden.

In allen Ortsteilen beteiligten sich die Jugendlichen an der Organisation von Festen oder organisierten sie selbst und luden die Einwohner dazu ein. Dazu zählten zum Beispiel der Frühjahrsputz in den Ortsteilen, die Osterfeuer, das Maibaumstellen in Thalberg, die Einweihung des Elsternatoureums in Maasdorf, das Reiterfest in Oschätzchen, das Volleyballturnier in Prieschka, das Fußballturnier des Jugendclubs Zeischa in Reichenhain und so vieles mehr.

Auch im Regenbogen war eine Menge los.

• 24.01.-26.01. Workshoptage „Säulengestaltung

• Ab 16.02. Ausstellung im Schaufenster Bahnhofstraße „Präsentation der Säulen, Bilder und Plastiken von Kindern aus dem Regenbogen“

• Wintergartenfest im Haus des Gastes – Basteln von Grasköpfen

• 29. bis 31.03. Workshop „Farben bringen Freude“

• 02.04. Kletterkurs für Kinder und Jugendliche am Rothsteiner Felsen

• 04./05.04. Beginn von Malstunden für Jugendliche

• 23.04. Gemeinsam mit den Jugendpflegern der Ämter Prösen, Schradenland und Plessa organisierten wir eine Fahrt für Jugendliche nach Berlin. Auf dem Programm standen die Besichtigung des Stasi – Museums in Hohenschönhausen, eine Führung durch Kreuzberg und der Besuch einer Moschee

• Ab Mai spontane Schaffensfreude mit Kleinkindern ab dem 2. Lebensjahr

• 29.05. Organisation und Durchführung Inline-Skater Wettkampf zum Elsterlauf und Kinderanimation zum Brunnenfest mit verschiedenen Kreativangeboten

• 25.06. Fußballturnier der Jugendclubs in Fichtenberg – Gemeinsam mit den Jugendpflegern der Stadt Mühlberg und dem Amt Prösen organisierten wir ein überregionales Fußballturnier. Der Pokal ging an die Regenbogenmannschaft.

• 24. und 25.06. Rosenfest am Haus des Gastes - Präsentation des Hauses mit Verkauf von vorher entstandenen Exponaten -Kreativangebote

• 10.07.-23.07. Deutsch -polnisches Kinderferienlager in der Partnerstadt Nowe Miasteczko und Deutsch - polnisches Erlebniscamp in Zeischa

• 24.07.-30.07. Mädchencamp im Ferienlager Zeischa

• 27.08. Beteiligung am Interkulturellen Tag der Begegnung am Haus des Gastes mit künstlerischen Aktivitäten

• 04.09. Kreativschnupperstunden – Vorstellung des neuen Kreativraums

• Herbstferienworkshop 05. bis 07.10. „plastisches Gestalten mit Ton“ und 10. bis 12.10. „Papier – und Naturmaterialiendruck“

• ab 24.10. Keramik- und Bilderausstellung im „Feinkostgeschäft Zeidler“ auf dem Markt in Bad Liebenwerda- Werke aus dem Herbstworkshop konnten bewundert werden

• Halloween Party

• 11. und 14.11. Töpfern mit Schulklassen

• 19.11. 1. Advents- und Trödelbasar

• 26.11. Mitorganisation und Durchführung des 2. Präventionstages des Landkreises - Elbe Elster im Gut Saathain

• Zu einem festen Bestandteil des Hauses ist die „Tanzgruppe Regenbogen“ unter Leitung von Aileen Liesegang geworden. Auftritte 2005: Eröffnung Pflegeheim Prieschka, Volleyballturnier Prieschka, Stadtfest in Nowe Miasteczko in Polen, Weihnachtsmarkt Elsterwerda und Bad Liebenwerda Training: jeden Freitag 16.30 bis 19.30 Uhr

• Fotokurs jeden Freitags 16.00 bis 18.00 Uhr

• Ausleihe von Kostümen und Annahme von Sachspenden für sozial Schwache

Nach der Dachsanierung und der langen Renovierungszeit sind nun schon der größte Teil unserer Räume für die Öffentlichkeit zugänglich. Wir organisieren in unserem Haus Geburtstagspartys für Kinder und kreative Angebote für Schulklassen und Hortgruppen. Zur täglichen Nutzung stehen den Kindern und Jugendlichen das Jugendcafe, der Internetraum, der Tischtennis- und Billardraum, die Kreativbude und der Toberaum zur Verfügung. Wer möchte, kann am Wochenende das Cafe für Feierlichkeiten mieten. Ein Besuch der Jugendclubs und des „Regenbogen“ lohnen sich! Es ist viel erreicht worden für und mit den Kindern und Jugendlichen. Eine Investition die sich lohnt, denn es sind unsere Kinder und Jugendlichen, die die Zukunft unserer Stadt und deren Ortsteile weiter mit Leben erfüllen. Ich möchte mich bei allen bedanken, die unsere Arbeit unterstützen und uns bei der Umsetzung neuer Ideen hilfreich zur Seite stehen.

Im Namen des Regenbogenteams wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und deren Familien ein gesundes und glückliches Jahr 2006.

Franka Heide • Leiterin „Regenbogen“

Kreativität im REGENBOGEN

Für das Jahr 2006 wünscht Elke aus dem Kinder- und Jugendfreizeitzentrum allen kreativ Interessierten, Gesundheit, Phantasie und eigenen Ideen beim töpferischen Gestalten. Gleich zu Beginn des neuen Jahres wollen wir unsere Öffentlichkeitsarbeit mit einer neuen Ausstellung im „Feinkostgeschäft Zeidler“ auf dem Markt in Bad Liebenwerda fortsetzen. Das Thema lautet: „Meine Hand- Deine Hand- Unsere Hände“. In einem einfachen Vorgang stellen wir unsere eigene Hand aus Gips her. Wer sich daran beteiligen möchte, kann im Januar zu mir in das „Regenbogenhaus“ kommen. Ich bin für euch da am:

Montag:	14Uhr bis 18Uhr
Dienstag:	14Uhr bis 21Uhr
Mittwoch:	14Uhr bis 19Uhr
Donnerstag:	15Uhr bis 21Uhr
Freitag:	14Uhr bis 20Uhr

Winterferien- Workshop im Regenbogen

Auch in diesen Ferien soll uns die Langeweile nicht plagen. Ob mit Schnee oder auch ohne Schnee, wir werden in einem kreativen Umfeld Spaß haben, fröhlich sein und uns an unseren Ergebnissen erfreuen können.

Vom **30. Januar 2006 bis 2. Februar 2006** wird sich Elke mit uns an Ast-Skulpturen heranwagen und alte Gebrauchsgegenstände verfremden. Am Mittwoch, den 1. Februar 2006 lassen wir unsere Exponate zur weiteren Verarbeitung trocknen und widmen uns dem Töpfern. Der letzte Tag am Donnerstag wird zur Fertigstellung unserer Objekte genutzt. Für das leibliche Wohl sorgt jeder für sich selbst, doch Tee können wir im Regenbogen kochen. Wir treffen uns an diesen Tagen von 10 Uhr bis 15 Uhr. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Tag 1 Euro. Meldet euch bitte bis zum 26. Januar 2006 unter der Telefonnummer 035341/ 10377 im Regenbogen an.

Ich freue mich auf euch, eure Elke

„Mit der Deutschen Bahn auf die Eisbahn“

Am Donnerstag 2. Februar 2006 fahren wir nach Senftenberg zum Schlittschuhlaufen.

Abfahrt und Rückfahrtstermine werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung bis 30. Januar 2006 bei Reiko, unter 035341/10377

Kosten: Zugfahrt/Gruppenkarte und Eintritt (Kinder bis 12 Jahre 4,00 Euro, Ältere 5,00 Euro, Schlittschuh Ausleihe 3,00 Euro, (Wer hat, bringt am besten seine eigenen Schlittschuh mit.)

Computer Einsteigerkurs für Kids im Regenbogen, 8-11 Jahre

Der Computerkurs für Kid´s richtet sich an all diejenigen Interessenten, welche sich systematisch in die beiden Microsoft Anwenderprogramme Word und Excel als auch dem Internet einarbeiten möchten. Zu diesem Zweck werden wir durch eine Vielzahl von Übungen und Aufgaben das Gelernte festigen. Im Einzelnen sind folgende Themenbereiche vorgesehen:

• Montag 30. Januar 13.00 Uhr -15.00 Uhr

1. Einführung in das Textverarbeitungsprogramm Office Word 2003

Grundlagen der Textverarbeitung, Dokumente erzeugen, speichern, drucken, korrigieren, löschen überschreiben, rückgängig machen. Texte überarbeiten, verschieben, kopieren. Textelemente suchen, Textformatierung mit Zeichen- und Absatzformatierung, Seitenränder. Weiterführende Textgestaltung mit Tabulator, Nummerierungen und Aufzählungen, Einfache Dokumentvorlagen. Graphiken einfügen, bearbeiten, positionieren u.s.w.

• Dienstag 31. Januar 13.00 Uhr -15.00 Uhr

2. Einführung in das Tabellenkalkulationsprogramm Office Excel 2003

Grundlegende Tabellenbearbeitung mit Bewegen im Tabellenblatt, Daten eingeben, Zellinhalte markieren, verändern, löschen. Arbeitsmappen erzeugen, öffnen, schließen, verschieben, speichern, drucken. Mit einfachen Formeln arbeiten, Autosumme u.s.w.. Grundlegende Zellformatierung und Formatierungsgrundlagen, Schriftarten und Attribute, Rahmen, Hintergrundfarbe, Zahlenformatierung. Ausfüllen, verschieben, kopieren. Bearbeiten einer Tabellenstruktur, Spaltenbreite und Zellenhöhe verändern, Spalten und Zeilen einfügen, löschen u.s.w.

• 3. Internet 1. Februar 2006 13.00 Uhr – 15.00 Uhr

Voraussetzungen zum Internetzugang, Surfen im Netz, Suchmaschine im Web, Electronic Mail, Dateitransfer, Favoriten anlegen u.s.w.

Bitte beachte, dass die Teilnehmerzahl auf 4 Personen begrenzt ist.

Kursgebühr: 9,- Euro Anmeldung bis 24. Januar 2006 bei Reiko unter der Telefonnummer: 035341/10377

Der nächste Stadtschreiber erscheint am 22.02.2006
Redaktionsschluss: 13.02.2006



Herzliche Glückwünsche allen Jubilaren, die im Monat Februar Geburtstag feiern

Bad Liebenwerda

Herr Horst Behrendt	am 01.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria Sauer	am 01.02.	zum 70. Geburtstag
Herrn Waldemar Spanier	am 01.02.	zum 73. Geburtstag
Herr Siegfried Brauer	am 03.02.	zum 82. Geburtstag
Herr Werner Stephan	am 03.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Ingeburg Selke	am 04.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Helmut Voogt	am 04.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Erich Wehnert	am 04.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Hans Petschke	am 05.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Anna Guckel	am 06.02.	zum 90. Geburtstag
Herr Franz Pech	am 06.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Elsa Pfennig	am 06.02.	zum 89. Geburtstag
Herr Fritz Ruhs	am 07.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Anneliese Fleischer	am 09.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Maria Kroneberg	am 09.02.	zum 87. Geburtstag
Frau Brunhilde Rogge	am 09.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Paula Jahre	am 10.02.	zum 79. Geburtstag
Herr Hans Schlegel	am 10.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Elfriede Mückel	am 11.02.	zum 76. Geburtstag
Herrn Gert Reinker	am 11.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Dora Schwarz	am 14.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Walther	am 14.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Erna Funke	am 15.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Irmgard Ludwig	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Brigitta Piater	am 15.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Ingeborg Hähner	am 16.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Alice Schömberg	am 16.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Kühne	am 17.02.	zum 74. Geburtstag
Frau A. Weißert-Steinkraus	am 17.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Giesela Teinze	am 23.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Hantke	am 24.02.	zum 75. Geburtstag
Herr Werner Pfende	am 24.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Marie Oehler	am 25.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Elsbeth Slotta	am 25.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Diecke	am 26.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Klara Fiebig	am 27.02.	zum 92. Geburtstag
Herr Erich Richter	am 28.02.	zum 74. Geburtstag

Burxdorf

Frau Maria Radke	am 08.02.	zum 76. Geburtstag
Herr Gerd Kirchhoff	am 16.02.	zum 83. Geburtstag

Dobra

Frau Elfriede Eisfeld	am 15.02.	zum 81. Geburtstag
Herr Rudi Weber	am 21.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Elfriede Krause	am 29.02.	zum 70. Geburtstag

Kosilenzien

Frau Erna Schönitz	am 03.02.	zum 78. Geburtstag
Herr Martin Helemann	am 05.02.	zum 73. Geburtstag
Herr Erhard Dietrich	am 08.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Krause	am 15.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Erich Thiere	am 16.02.	zum 77. Geburtstag

Kröbeln

Frau Edeltraud Dittrich	am 01.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Kretzschmar	am 01.02.	zum 73. Geburtstag
Frau Charlotte Richter	am 01.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Gisela Zeller	am 03.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Julia Schneider	am 17.02.	zum 81. Geburtstag
Herr Helmut Kretzschmar	am 26.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Margot Wendt	am 26.02.	zum 77. Geburtstag

Langenrieth

Frau Herta Peschel	am 17.02.	zum 79. Geburtstag

Lausitz

Frau Gisela Schemmel	am 24.02.	zum 73. Geburtstag

Maasdorf

Frau Liesbeth Poser	am 15.02.	zum 82. Geburtstag
Frau Ella Thiere	am 16.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Ilse Weber	am 21.02.	zum 87. Geburtstag

Möglenz

Herr Heinz Thiere	am 02.02.	zum 72. Geburtstag
Herr Alfred Sadowski	am 07.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Irmgard Gliemann	am 09.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Helmut Blazer	am 14.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Horst Matthiesen	am 20.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Seidel	am 21.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Thiere	am 24.02.	zum 70. Geburtstag

Neuburxdorf

Herrn Günter Grohs	am 01.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Werner Hänsel	am 02.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Anni Lesche	am 02.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Lieselotte Pocher	am 04.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Hilda Poppe	am 05.02.	zum 81. Geburtstag
Frau Helga Engelmann	am 10.02.	zum 71. Geburtstag
Frau Ingeborg Lösche	am 20.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Gisela Röck	am 23.02.	zum 71. Geburtstag

Oschätzchen

Frau Anna Stößer	am 25.02.	zum 80. Geburtstag

Prieschka

Frau Herta Hoffmann	am 08.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Richard Rokitte	am 09.02.	zum 91. Geburtstag
Frau Marie Ulke	am 15.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Ursula Richter	am 16.02.	zum 74. Geburtstag
Herr Horst Stuhlmacher	am 25.02.	zum 70. Geburtstag
Herr Heinz Stuhr	am 28.02.	zum 76. Geburtstag

Thalberg

Frau Margarete Krüger	am 07.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Irma Scharner	am 09.02.	zum 70. Geburtstag
Frau Waltraud Peter	am 16.02.	zum 74. Geburtstag
Frau Frida Nürbchen	am 23.02.	zum 95. Geburtstag
Frau Anni Dähne	am 26.02.	zum 77. Geburtstag

Theisa

Frau Ingeburg Böhmichen	am 04.02.	zum 72. Geburtstag
Frau Hilde Lehmann	am 08.02.	zum 80. Geburtstag
Herr Werner Kuke	am 14.02.	zum 77. Geburtstag
Herr Gerhard Knobel	am 18.02.	zum 79. Geburtstag
Herr Heinz Nauck	am 21.02.	zum 72. Geburtstag

Zobersdorf

Frau Erika Münch	am 23.02.	zum 75. Geburtstag

Zeischa

Frau Regina Schemmel	am 02.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Lieselotte Richter	am 25.02.	zum 72. Geburtstag



Nachträgliche Gratulation zum Geburtstag

Herrn Horst Brandt am 01.01.06 zum 78. Geburtstag
Frau Emma Hanschmann am 01.01.06 zum 76. Geburtstag
Frau Ilse Reinsdorf am 01.01.06 zum 86. Geburtstag
Herrn Fritz Kocksch am 02.01.06 zum 76. Geburtstag
Frau Erika Möllendorf am 02.01.06 zum 70. Geburtstag
Frau Else Marczynski am 03.01.06 zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Müller am 04.01.06 zum 74. Geburtstag
Herrn Horst Weise am 04.01.06 zum 86. Geburtstag
Frau Irmgard Breunig am 05.01.06 zum 84. Geburtstag
Herrn Gerhard Geisler am 05.01.06 zum 81. Geburtstag
alle aus Bad Bad Liebenwerda

Info's, Artikel oder Fotos für den Stadtschreiber an:
e-mail: **stadtschreiber@badliebenwerda.de**
Tel. 035341/ 10471 • Fax: 035341/ 10446 oder an
Werbeagentur Rosenhahn • Torgauer Straße 14
z. Hd. Frau Assel • 04924 Bad Liebenwerda

Evangelische Kirche



• an allen Sonntagen gleichzeitig Kindergottesdienst

Gottesdienste

• 05.02.06 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindehaus
• 12.02.06 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst zum „Jahr der Taufe“ im Kirchenkreis Bad Liebenwerda mit Taufe und anschließendem Kirchenkaffee
• 19.02.06 14.00 Uhr Abschlussgottesdienst
• 26.02.06 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus

• Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Montag, 13.02./ 27.02.06 jew. um 15.00 Uhr bei Frau Bommel, Bahnhofstr. 7
• Frauenhilfe im Pfarrhaus
Mittwoch, den 08.02.06 um 14.30 Uhr
• Bibel-Gesprächskreis im Pfarrhaus
Donnerstag, den 23.02.06 um 19.30 Uhr
• Besuchsdienstkreis, Dienstag, den 15.02.06 um 14.30 Uhr
• Gebetskreis (im Gemeindehaus, Südring 15)
Dienstag, den 14.02.06 um 19.00 Uhr
• Treff-after-eight bei Fam. Radusch
Dienstag, den 21.02.06 um 20.00 Uhr
• Frauen 50+ - Mittwoch, den 01.02.06 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus
• Elterntreff im Haus des Gastes
Mittwoch, den 15.02.06 um 20.00 Uhr, Thema: Schlafen

• Kirche für Kinder
nach den Ferien wieder regelmäßig jeden Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr, 1. bis 5. Klasse im Gemeindehaus

Goldene Konfirmation feiern wir in unserer Gemeinde am 14. Mai 2006 - Interessenten melden sich im Kirchenbüro.

Kirche im Dorf
• Maasdorf: Gesprächskreis im Natoureum, Donnerstag, den 09.02.06 um 19.00 Uhr
Dobra: Gottesdienst am Sonntag, den 26.02.06 um 14.00 Uhr in der Kirche
• Zeischa/ Zobersdorf: Gesprächskreis bei Voigt in Zeischa, Mittwoch, den 15.02.06, 19.30 Uhr
• Thalberg: Gesprächskreis am 27.02.06 um 19.30 Uhr im Kirchenbungalow

Endlich wieder Gospelworkshop!

Vom **17. bis 19. Februar 2006** (Freitag 18 Uhr bis Sonntag 15.30 Uhr) findet in Bad Liebenwerda **der 6. Gospelworkshop unserer Region für Schüler und jung gebliebene Erwachsene** statt.



Lange gab es keinen Workshop, aber immer wieder wurde nachgefragt, denn alle Teilnehmer der letzten „Gospelpower“ September 2003 mit „Kitago-Voices“ erinnern sich noch gern an den Spaß, den man beim „Gospeln“ hat, an die netten Leute, die man dort trifft, und an das Erfolgserlebnis einer gelungenen Aufführung! Für 2006 konnten die „JAMBALAYA SPIRIT Gospel singers“ als Referenten verpflichtet werden:
Daniel Roob (London) – Workshopleitung und Gesang,
Andreas Reimann (Stendal) - Piano,
Melchior Franke (Leipzig) - schon bekannt von den Workshops mit KITAGO VOICES! - Einstudierung, Gesang und
Jane Maturell (Leipzig) - Solo-Gesang
Gospels und Spirituals verbinden Menschen auf der ganzen Welt durch ihre Kraft und die Freude, sie zu hören und zu singen. **JAMBALAYA SPIRIT** ist ein solches Beispiel - hier haben sich die besten Musiker aus verschiedenen Formationen und Ländern zusammengefunden, um Gospel gemeinsam mit dem Publikum zu feiern. Unter der musikalischen Leitung von Daniel Roob (London) sind einige der bedeutendsten Gospelgrößen

• Wer ist eingeladen?
Alle, die Spaß am Singen haben und lernen möchten, wie man den Gospel so richtig „grooven“ lässt. Auch diesmal sind keine Vorkenntnisse nötig – jede/r kann mit einsteigen, denn hier ist „learning by doing“ angesagt! Und – es macht einfach Spaß! Aber auch für Musiklehrer und Chorleiter ist dies eine bereichernde Weiterbildung!

• Was kostet´s?
für Schüler /Azubis 28 Euro bzw. für Erwachsene 33 Euro
(Geschwisterermäßigung je nach Anmeldestand verhandelbar)
Für Männer gilt noch der ermäßigte Teilnehmerbeitrag von 23 bzw. 38 Euro (Männer mehr Mut zur Teilnahme!)

Es ist angeraten, sich frühzeitig Plätze zu sichern:
Anmeldungen einzeln oder als Gruppe möglichst bald an folgende Adresse: Agnes Stahr • Oberreihe 9 • 04924 Bad Liebenwerda
Tel. 035341/30747 • Email: stahr_agnes@yahoo.de
• Für Nachfragen und weitere Infos :
Dorothea Voigt • Tel. 035341/493912 • Fax 035341/9318
Email: dv@orgelbau.de
• Die Anmeldung wird erst mit der Überweisung auf folgendes Konto gültig: KVA Herzberg
Kto.Nr. 3300103095 • BLZ: 18051000
Sparkasse Elbe-Elster • Verwendungszweck: TN-Beitrag Gospel

Auch Proben für Gospelkonzert zum Stadtfest beginnen jetzt! – Wer möchte mitwirken?

Anlässlich der Eröffnung des Stadtfestes wird es am 26.5.06 wieder ein großes Gospelkonzert der Kantorei, gemeinsam mit Solisten und Band geben. Hierfür wird ein neues Programm einstudiert.
Die Proben beginnen am Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr im Gemeindehaus Südring 15. Hier ist die Teilnahme kostenlos möglich, aber gebunden an den wöchentlichen Probenbesuch und das Mitsingen in einem der von der Kantorei zu gestaltenden Gottesdienste.
Interessenten melden sich bitte bei Kantorin D. Voigt, 035341/493912 oder dv@orgelbau.de oder kommen einfach zur ersten Probe!

Dorothea Voigt

Katholische Kirche



Gottesdienste an den Wochentagen
- montags 18.00 Uhr Abendmesse, im Nikolausstift (außer 13.2. und 20.2.)
- dienstags 7.30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- donnerstags 7.30 Uhr hl. Messe im Altenpflegeheim St. Marien
- freitags 9.00 Uhr hl. Messe in der Kirche
- samstags 17.30 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes

Besondere Hinweise:
• 02.02. Fest der Darstellung des Herrn Mariae Lichtmess
7.30 Uhr Altenpflegeheim
• 04.02. Pontifikalamt in Finsterwalde zum 100-jährigen Kirchweihjubiläum
• 05.02. Sonntag: kerzenweihe und Blasiussegen

Treffen der Familienkreise und Ministrantenstunde bitte im Shaukasten informieren.
Vom 13. bis 25. Februar übernehmen die Claretinerpatres aus Mühlberg die Vertretung.

Buchlesung einmal ganz anderer Art

Ob mit „Rebecca Rasfuzzi‘‘ oder „Pirat Suppengrün‘‘ - die Kinder der 4. und 5. Klassen der Grundschule Bad Liebenwerda und die Kinder vom Hort „Waldhaus‘‘ Bad Liebenwerda erlebten mit den Titelfiguren aus den Büchern vom Kinder- und Jungendbuchautor Jens Reinländer aufregende Stunden. Sie lernten einen Autor kennen, der nicht nur aus seinen Büchern vorliest, sondern der um Strümpfe wettet, die Welt in einer Papiertüte einfängt oder einen Mitschüler vollkommen verkleidet auf den Tisch stellt. Die Kinder tauchten mit Jens Reinländer ein in die Welt der Fantasie und ihre Lachmuskeln wurden aufs Äußerste strapaziert.



Gudrun Karakas • Kinderbibliothek

FC Bad Liebenwerda

Termine Vorbereitung Rückrunde 2005/2006

Die Männermannschaften des FC Bad Liebenwerda bereiten sich derzeit auf den Start der Rückrunde der Saison vor. Neben dem Hallentraining werden zusätzliche Einheiten bei „Epikur“ absolviert. Nach einigen Auftritten bei Hallenturnieren mit unterschiedlichen Ergebnissen testet die erste Mannschaft am 28.Januar beim SC Hartenfels Torgau, die erste echte Standortbestimmung im Jahr 2006. Anschließend gib es wöchentlich weitere Vorbereitungsspiele (siehe Auflistung) ehe am Samstag, 25.Februar die Rückrunde beginnt.

• Sa 28.01.06	**Test**		
SC Hartenfels Torgau I – FC I		in Torgau	14.00 Uhr
• Sa 04.02.06	**Test**		
FC Viktoria Jüterbog II – FC II		in Jüterbog	12.00 Uhr
	Test		
FC Viktoria Jüterbog I – FC I		in Jüterbog	14.00 Uhr
• So 05.02.06	**Hallenturnier**		
FSV Beilrode		in Beilrode	09.30 Uhr
• Sa 11.02.06	**Test**		
FC I – VFB Senftenberg		im Waldstadion	14.00 Uhr
• So 12.02.06	**Test**		
FC II – SV Preußen Biehla II		in Thalberg	14.00 Uhr
• So 19.02.06	**Test**		
HSG Lausitz – FC I		in Lausitz	14.00 Uhr
• So 19.02.06	**Test**		
FC II – SV Röderland Bönitz		in Thalberg	14.00 Uhr
• Sa 25.02.06	**Start Rückrunde**		
SG Friedersdorf – FC I		in Friedersdorf	15.00 Uhr
SG Kolochau – FC II		in Kolochau	15.00 Uhr

Reichel's
Tradition seit 1868
in Oschätzchen
Landgasthof
✆ 035341/ 10254
Wildessen - Sonntag - Mittagstisch
• 05.02.2006
• 12.02.2006
• 19.02.2006
Gutschein- & Partyservice

Ängste ... Probleme ... Panikattacken

Die Selbsthilfegruppe „Lichtblick“ wurde gegründet von und für Menschen, die an Depressionen und Ängsten leiden. Seit 1995 treffen wir uns alle 14 Tage in einer kleinen Gruppe, in der sich die Mitglieder offen und in Ruhe über ihre zum Teil schwerwiegenden Probleme und Angst austauschen können.

Ängste und Depressionen können entstehen durch:

- nicht bewältigte Krisen aus der Kindheit (Missbrauch)
- Ängste um den Arbeitsplatz / Mobbing/ Arbeitslosigkeit
- Selbstwertkonflikte
- Probleme mit dem Partner bzw. mit den Eltern
- Konflikte in der Schwangerschaft und nach der Geburt
- eigene chronische Krankheiten bzw. Unfall

In der Gruppe kann der Betroffene erfahren, dass er in seiner Situation nicht alleine ist, sondern dass auch andere Gruppenmitglieder ähnliches erleiden und durchmachen. In den Gruppengesprächen erzählen wir uns von unseren Konflikten und Problemen. Das Verhältnis der Gruppenmitglieder ist von gegenseitigem Verständnis und Vertrauen geprägt. Wir machen uns gegenseitig Mut und suchen nach Lösungen für unsere Probleme. Danach fällt es oft leichter, durch eigene Anstrengungen (und/ oder mit der Hilfe von Fachleuten) neue Wege zu suchen und die dunklen Wolken von der Seele zu schieben. Unser Ziel ist es, besser mit der Erkrankung klarzukommen, um ein glücklicheres und erfülltes Leben führen zu können. Erste Fragen beantworten wir am Telefon unter: 035341/ 30244.
Auch Frau Friedrich und Frau Oehler von der AOK Bad Liebenwerda vermitteln den Kontakt zu uns und geben Auskunft über die Arbeit der Selbsthilfegruppe - Telefondurchwahl ist die 035341/ 2368834.
Unsere Selbsthilfegruppe ist offen für Betroffene aller Krankenkassen! Treffpunkt: alle 2 Wochen am Dienstag um 14.00 Uhr in der DRK Sozialstation (ehemals Volkssolidarität), Bahnhofstraße 32, 04924 Bad Liebenwerda.
Termine: ab 10.01.2006 14tägig. Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie gern zu unserem Gruppentreff.

Tischlerei Jost GmbH & Co. KG
Handwerksbetrieb seit 1963
• Treppenbau
• Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
• Innenausbau, Einzelmöbel
• Rolladen, Fliegenschutzfenster
04931 Möglenz
Poststraße 12 - 13
Tel.: 045341/ 122 53
Fax: 035341/ 12250

Bauunternehmen
Jost - Dobra
Bausanierung
Neubau
Ausbau
W
JOST
Dorfstraße 14 • 04924 Dobra
Tel.: 035341/ 29 48
e-mail: jost-bau-dobra@t-online.de

ADAC - Berlin Brandenburg
Verkehrsteilnehmerschulungen

• 01.02.	**Maasdorf** Parkschlößchen	**19.00 Uhr**
• 02.02.	**Bad Liebenwerda** Moorschänke	**19.30 Uhr**
• 08.02.	**Rothstein** Gasthof Ecknig	**19.00 Uhr**
• 10.02.	**Kraupa** Kegelbahn	**19.30 Uhr**
• 13.02.	**Herzberg** Sitzungssaal Uferstr.	**19.00 Uhr**
• 14.02.	**Kröbeln** Gasthof ,,Drei Linden''	**19.00 Uhr**
• 15.05.	**Hohenleipisch** Gaststätte „Zum Goldenen Löwen“	**19.00 Uhr**
• 16.02.	**Bad Liebenwerda** Schweizer Garten	**19.00 Uhr**
• 17.02.	**Mühlberg** Ratskeller	**19.00 Uhr**
• 20.02.	**Bad Liebenwerda** Cafe Beeg	**19.00 Uhr**
• 21.02.	**Tröbitz** Sportlerklause	**19.00 Uhr**
• 21.02.	**Winkel** Gaststätte „Zu drei Rosen“	**19.30 Uhr**
• 22.02.	**Möglenz** Gasthaus Schirrmeister	**19.00 Uhr**

Ihr Partner in der Arbeits- und Personalvermittlung

ASC Arbeitsmarkt • Service Center Elbe-Elster
Riesaer Str. 14 - 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341 / 4 95 04 • Fax: 035341 / 4 95 05
Mail: info@asc.bad-liebenwerda.eso.de

Unsere Leistungen

für Arbeitgeber:
- kurzfristige und unkomplizierte **Vermittlung** von Arbeitnehmern **durch Vorauswahl** entsprechend Ihres Anforderungsprofils,
- **Information über** individuelle **Fördermöglichkeiten** zur Eingliederung von Arbeitnehmern und Unterstützung bei der Beantragung

und für Arbeitnehmer:
- Unterstützung bei der Selbstpräsentation und den Eingliederungsbemühungen
- Unterbreitung von geeigneten Stellenangeboten.

Das Team des ASC Elbe Elster in Bad Liebenwerda versteht sich darüber hinaus als Ansprechpartner für alle im Zusammenhang mit einer Arbeitsaufnahme stehenden Fragen!

2-Raum-Wohnung in Bad Liebenwerda ab 1. April zu vermieten
55m² Wohnfläche saniert, 1. Etage Gasheizung, mit Keller, im Stadtzentrum gelegen

Zu erfragen unter Tel.: 035341/ 10471
ab 18 Uhr 035341/ 10479



Der Bücherbus kommt....

Tel.: 03531/ 74271

Dienstag, den 14.02./07.03.06

• **Thalberg**	15.45 - 16.15 Uhr
• **Theisa**	16.30 - 17.00 Uhr
• **Maasdorf**	17.10 - 17.30 Uhr

Donnerstag, den 16.02./09.03.06:

•**Lausitz**	14.30 - 15.00 Uhr
•**Möglenz**	15.15 - 15.45 Uhr
•**Neuburxdorf**	16.00 - 16.30 Uhr
•**Kosilenzien**	16.45 - 17.15 Uhr
•**Langenrieth**	17.30 - 17.50 Uhr

Montag, den 20.02./13.03.06:

•**Zobersdorf/Schule**	14.00 - 14.30 Uhr
•**Zeischa**	14.45 - 15.15 Uhr
•**Prieschka**	15.30 - 16.00 Uhr
•**Oschätzchen**	16.15 - 16.45 Uhr
•**Kröbeln**	17.00 - 17.45 Uhr
•**Dobra**	18.10 - 18.30 Uhr

Dienstag, den 021.02./14.03.06:

•**Burxdorf**	17.30 - 18.00 Uhr

Blutspenden:



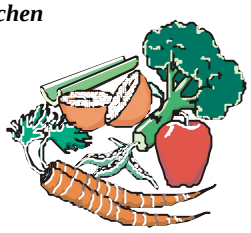
• **01.02.06** **Elsterwerda**
12.00 - 15.00 Uhr
Krankenhaus (Physiotherapie)

• **11.02.06** **Bad Liebenwerda**
9.00 - 12.00 Uhr
DRK Sozialstation

• **08.03.06** **Plessa**
14.00 - 19.00 Uhr
Oberschule

Prestewitzer Bauernmarkt

jeweils 9.00 bis 13.00 Uhr
natürlich erzeugen, natürlich genießen, natürlich mitmachen



- 11. Februar
- 04. März
- 08. April
- 06. Mai
- 02. September
- 07. Oktober
- 11. November
- 14. Dezember Weihnachtsmarkt (14.00 18.00 Uhr)

Wo? auf dem Gelände des Prestewitzer Agrarmarkt e. V.
Hauptstraße • 04924 Prestewitz

Tel.: (035341) 9126 und 9127
Fax.: (035341) 94870

Gutes vom Lande:
Frische Produkte aus erster Hand

Tage der offenen Tür in den Abteilungen des OSZ Elbe-Elster (www.osz.ee)

Das OSZ Elbe-Elster bietet wohnortnah qualifizierte Ausbildung in den verschiedensten Richtungen. Natürlich gibt es die klassische duale Berufausbildung aber auch Ausbildungen ohne Betrieb im sozialen, technisch-gewerblichen und kaufmännischen Bereich, in vollzeitschulischen Bildungsgängen wie z.B. der Fachoberschule, in Assistentenberufen oder der gymnasialen Oberschule mit beruflichen Schwerpunkten (Berufliches Gymnasium). Wir laden alle Schulabgänger ein, sich in den Standorten über Möglichkeiten der Berufsbildung zu informieren. Schüler und Lehrer geben gern Auskunft über unterschiedliche Berufe, Anforderungen und Zulassungsvoraussetzungen in den Bildungsgängen und stehen beratend zur Seite.

• **05.01.06** 15.00 bis 18.00 Uhr
Berufsbildung in Metall- und Elektrotechnik
Abteilung 2 und 3 in Elsterwerda,
Berliner Straße 52

• 18.02.06 8.00 bis 12.00 Uhr
Abteilung 1 in Finsterwalde,
Leipziger Straße 67
- Berufsfachschule Sozialassistent
- Fachoberschule Sozialwesen
- Fachschule Sozialwesen

• 18.02.06 8.00 bis 12.00 Uhr
Abteilung 5 in Elsterwerda,
Feldstraße 7a
- Fachoberschule Wirtschaft
- Kaufmännischer Assistent
- Friseur
- Berufsvorbereitung und Berufsorientierung

• 25.02.06 9.30 bis 12.30 Uhr
Abteilung 3 in Falkenberg Gymnasium,
Clara-Zetkin-Straße 8
- Berufliche Gymnasiale Oberstufe Technik, Wirtschaft, Sozialwesen

• 09.03.06 10.00 bis 17.00 Uhr
Abteilung 6 und 7 in Herzberg,
Anhalter Straße 10
- Bau- und Holzberufe, Raumgestaltung
- Gestaltungstechnischer Assistent
- Denkmaltechnischer Assistent
- Fachoberschule Technik
- Innenarchitekt